

„Erfahrungswerte der Förderumsetzung aus Sicht der Krankenkassen“

Brennpunkt Onkologie am 13.03.2023
Kathleen Lehmann, GKV-Spitzenverband



Gesetzliche Grundlagen

§ 65e SGB V



- ▶ Einführung mit dem Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung vom 15. November 2019
- ▶ Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen (KBS) durch den GKV–Spitzenverband ab dem 1. Juli 2020 rückwirkend zum 1. Januar 2020 mit einem Gesamtbetrag von jährlich bis zu 21 Millionen Euro
- ▶ Ausweitung der Förderung durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) vom 11. Juli 2021 –> ab dem 1. Juli 2021 rückwirkend zum 1. Januar 2021 Erhöhung des Förderbetrages auf jährlich bis zu 42 Millionen Euro.
- ▶ Beteiligung der privaten Krankenversicherungsunternehmen mit einem Anteil von 7 Prozent

Herausforderungen

Konzeption des Förderverfahrens

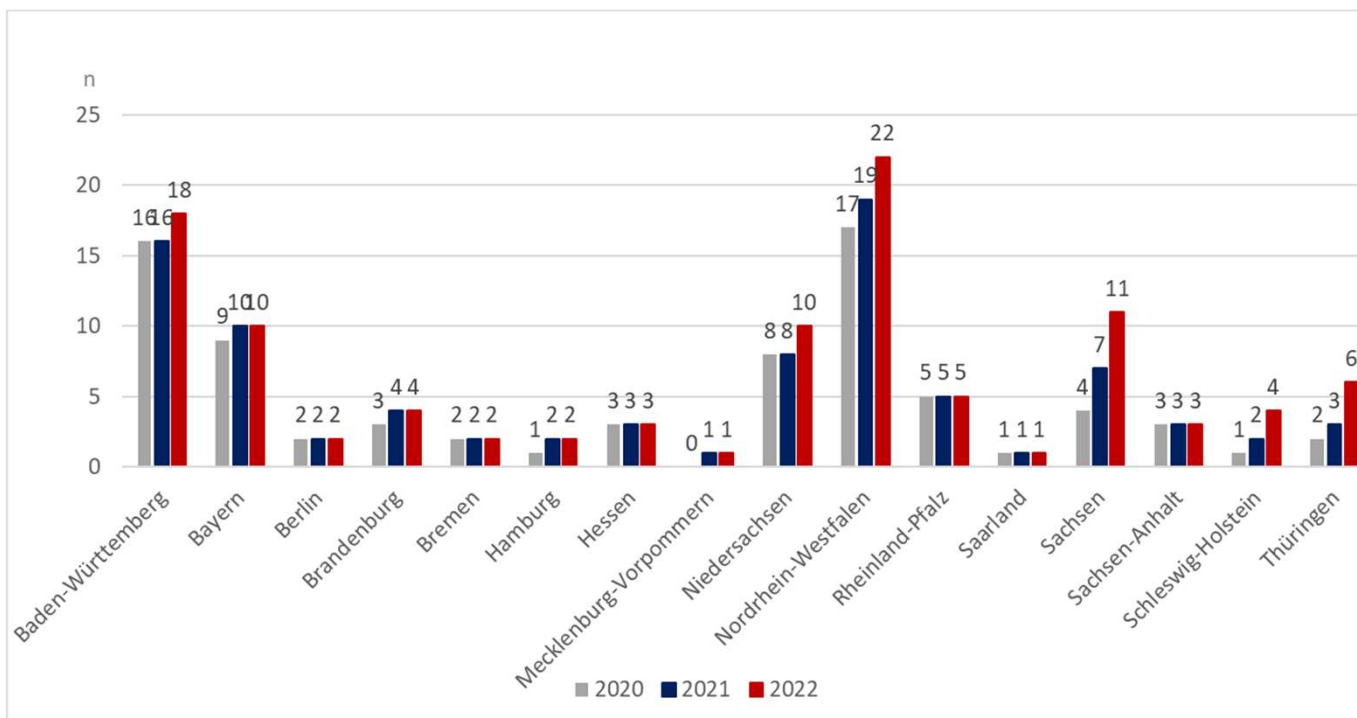


- ▶ Sehr heterogene Angebotsstrukturen
 - Qualität vs. Realität
- ▶ Keine Zulassungsprüfung, Register o.ä.
 - Was ist eine Krebsberatungsstelle?
- ▶ Kein abgrenzbares Leistungsspektrum
 - Welche Leistungen werden bereits an anderer Stelle erbracht und was ist spezifisch?
 - Wie können Quersubventionierungen und Doppelfinanzierungen verhindert werden?
- ▶ Wirtschaftlichkeit
 - Niederschwellige Beratungsleistungen zu Höchstpreisen?
- ▶ Aufwändige Abstimmung mit kurzer Frist
 - BMG, Organisationen, Krankenkassen, PKV, Länder



Zahlen, Daten, Fakten

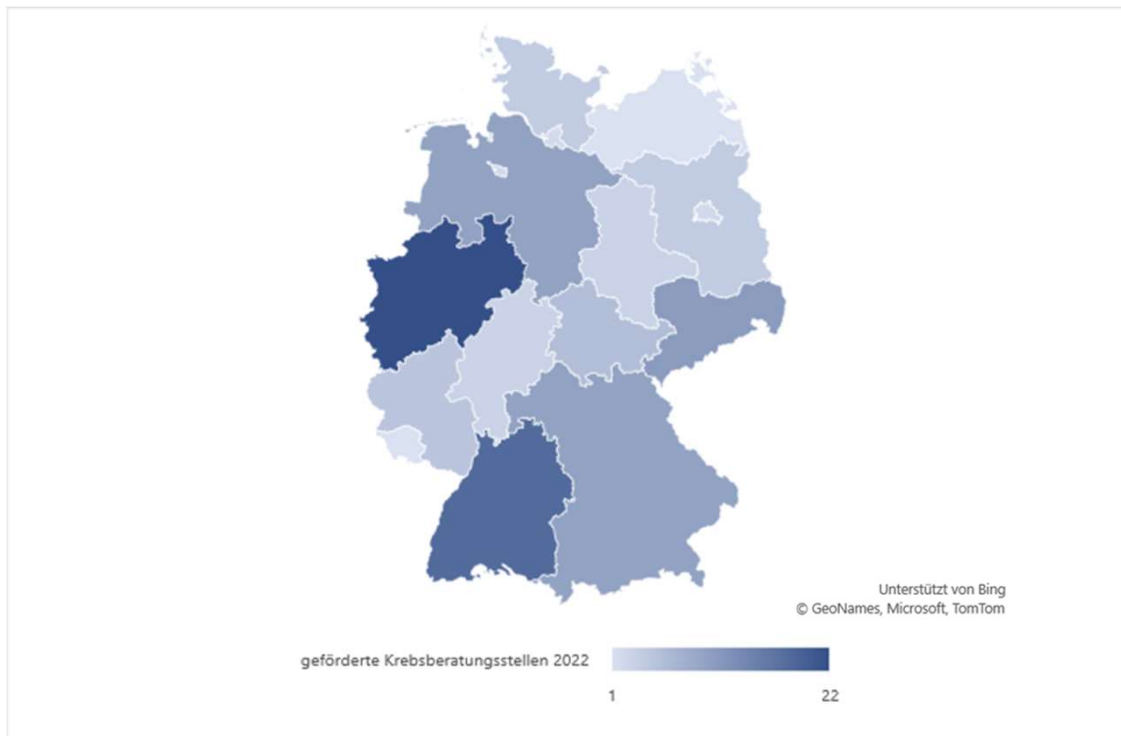
Anzahl der geförderten Krebsberatungsstellen



Quelle: GKV-Spitzenverband, Daten Stand 31.10.2022

Zahlen, Daten, Fakten

Anzahl der geförderten Krebsberatungsstellen – regionale Verteilung



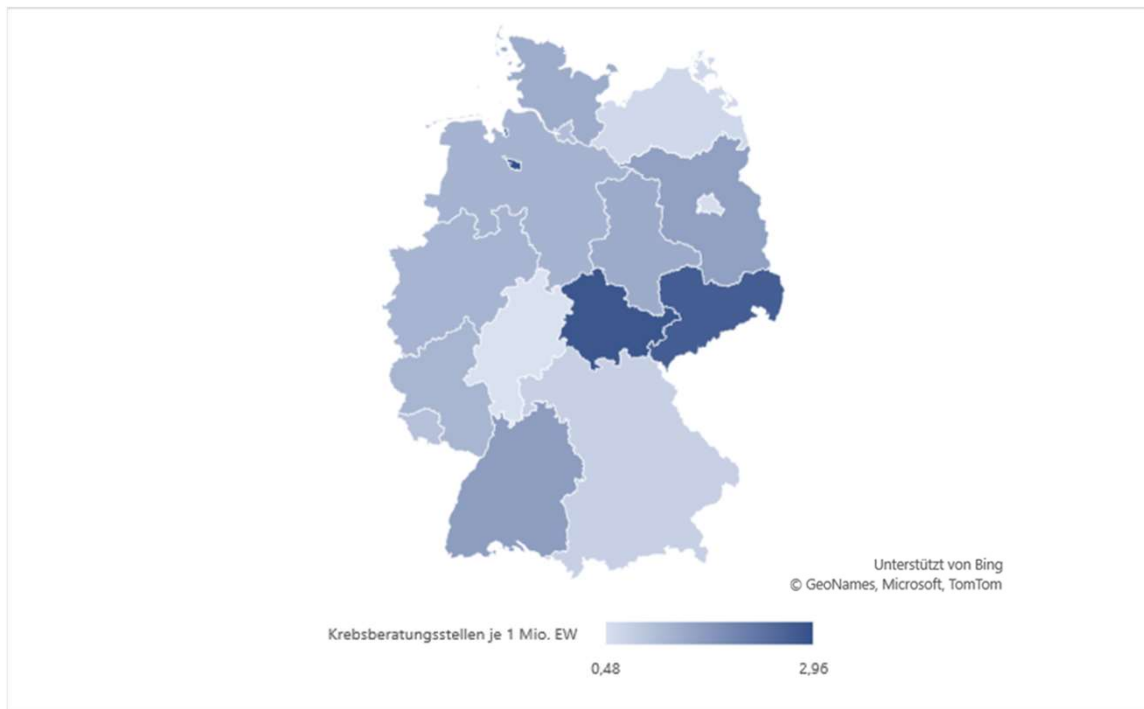
- ▶ bundesweit 104 KBS gefördert
- ▶ absolut die meisten geförderten KBS in Nordrhein-Westfalen (22), Baden-Württemberg (18) und Bayern (10)
- ▶ absolut die wenigsten geförderten KBS in Mecklenburg-Vorpommern, im Saarland (jeweils 1) sowie in den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg (jeweils 2)
- ▶ ABER begrenzte Aussagekraft wegen unterschiedlicher Größe, Personalausstattung, Leistungsfähigkeit, Inhaltlicher Ausrichtung

Quelle: GKV-Spitzenverband, Daten Stand 31.10.2022

*Für Hessen werden mehrere Standorte zusammengefasst abgebildet.

Zahlen, Daten, Fakten

Anzahl der geförderten Krebsberatungsstellen in Relation zu den Einwohnerzahlen



Quelle: GKV-Spitzenverband, Daten Stand 31.10.2022

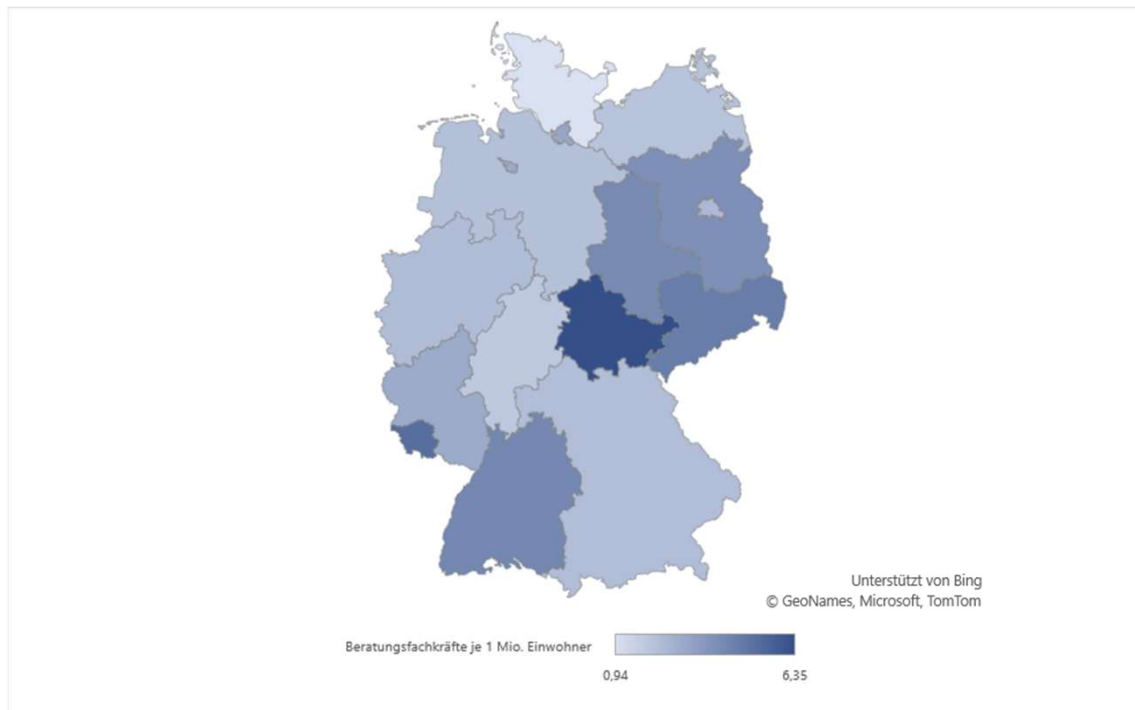
- ▶ Einwohnerbezug verschiebt die Perspektive
- ▶ die meisten KBS je Einwohner in Sachsen, Thüringen und Hamburg
- ▶ die wenigsten KBS je Einwohner in Berlin, Mecklenburg Vorpommern und Hessen
- ▶ ABER begrenzte Aussagekraft wegen unterschiedlicher Größe, Personalausstattung, Leistungsfähigkeit, Inhaltlicher Ausrichtung

Zahlen, Daten, Fakten

Anzahl der geförderten Beratungsfachkräfte in Relation zu den Einwohnerzahlen



Spitzenverband

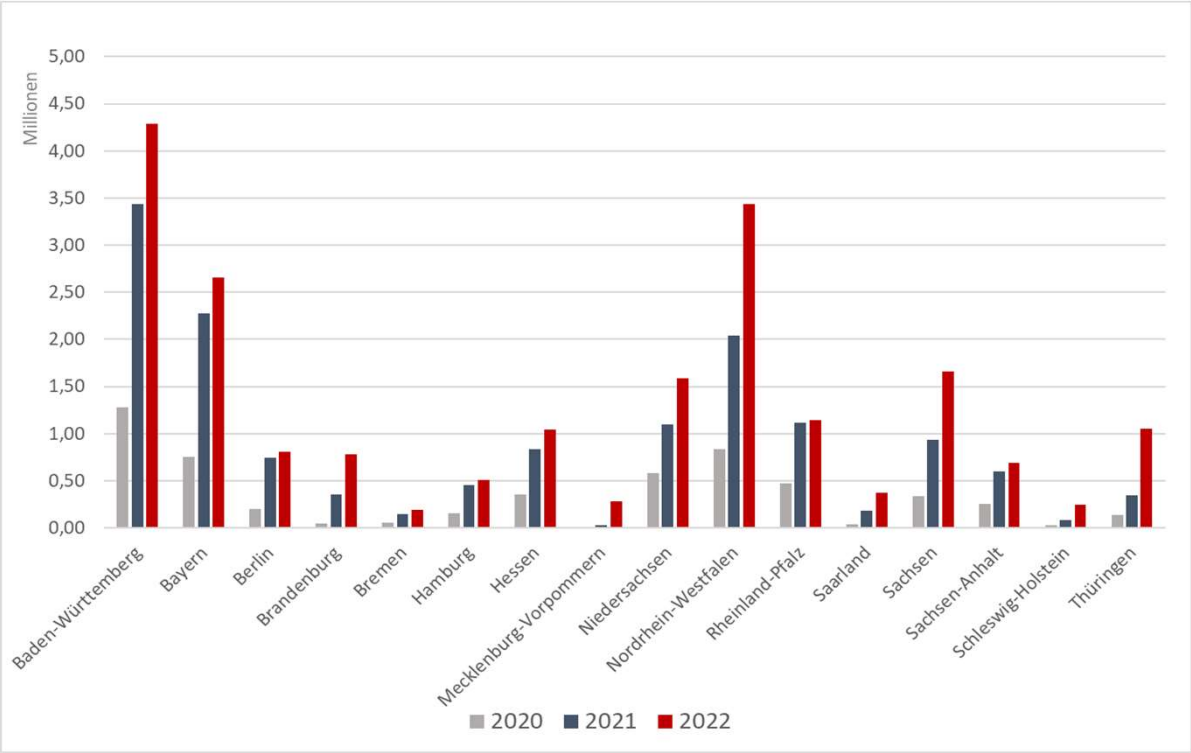


Quelle: GKV-Spitzenverband, Daten Stand 31.10.2022

- ▶ Leistungserbringer aussagekräftiger als Institution
- ▶ vergleichsweise viele Berater je 1 Mio. Einwohner in Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg und im Saarland
- ▶ vergleichsweise weniger Berater je 1 Mio. Einwohner in Schleswig-Holstein, Hessen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Mecklenburg Vorpommern und Berlin
- ▶ Bessere Aussagekraft

Zahlen, Daten, Fakten

Fördervolumen im Zeitablauf



Quelle: GKV-Spitzenverband, Daten Stand 31.10.2022



Zahlen, Daten, Fakten

Ausschöpfung der Fördersummen je Bundesland



Spitzenverband

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz
- Büro -

Bekanntmachung
des Königsteiner Schlüssel für das Jahr 2019
Vom 21. April 2021

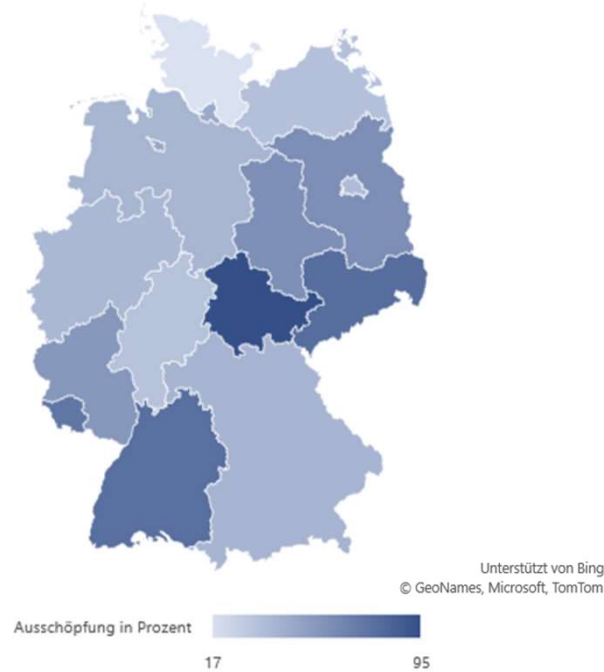
Nachstehend wird auf Grund des § 45 Absatz 1 Satz 2 des Asylgesetzes, des § 8 Absatz 3 Satz 2 des Bundesvertriebenengesetzes sowie des § 42c Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in der jeweils gültigen Fassung der Königsteiner Schlüssel für das Jahr 2019 bekannt gegeben (Anlage).

Bonn, den 21. April 2021

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz
- Büro -
Im Auftrag
Taubach

Anlage

Königsteiner Schlüssel für das Jahr 2019	
	in %
Baden-Württemberg	13,04061
Bayern	15,56072
Berlin	5,18995
Brandenburg	3,02987
Bremen	0,95379
Hamburg	2,60343
Hessen	7,43709
Mecklenburg-Vorpommern	1,98045
Niedersachsen	9,29653
Nordrhein-Westfalen	21,07592
Rheinland-Pfalz	4,81848
Saarland	1,19827
Sachsen	4,96298
Sachsen-Anhalt	2,69812
Schleswig-Holstein	3,40578
Thüringen	2,63211
Insgesamt	100,00000



- ▶ Hohe Ausschöpfungsraten in Thüringen, Sachsen, im Saarland und in Baden-Württemberg
- ▶ Geringe Ausschöpfungsraten in Schleswig-Holstein, Hessen und Berlin, Mecklenburg-Vorpommern
- ▶ Förderung spiegelt heterogene Angebotsstrukturen
- ▶ Förderung wird gut angenommen
- ▶ Strukturen werden ausgebaut
- ▶ Ausreichend Fördergelder für den weiteren Ausbau vorhanden

Quelle: GKV-Spitzenverband, Daten Stand 31.10.2022

Zwischenfazit

Erfahrungswerte



Spitzenverband

Positive Aspekte

- ▶ Förderung wird angenommen
- ▶ Verfahren ist inzwischen eingespielt
- ▶ Bundesweit Angebote verfügbar
- ▶ Bestand konnte gesichert werden
- ▶ Ausreichendes Fördervolumen
- ▶ Regionaler Bezug zeigt Wirkung

Herausforderungen

- ▶ Aufwendiges Verfahren
- ▶ Mangelhafte inhaltliche Abgrenzung von anderen Versorgungsangeboten -> Quersubventionierung/ Doppelfinanzierung
- ▶ Nach wie vor sehr viele kleine KBS mit geringen Beratungszahlen
- ▶ Realität von den Vorstellungen der Experten zur Qualität weit entfernt
- ▶ Paritätische Besetzung eher die Ausnahme
- ▶ Der Preis pro Beratung ist derzeit unverhältnismäßig hoch.
- ▶ Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Vielen Dank

